

# Datenschutzhinweise bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt in der Naturheilgesellschaft Stuttgart e.V. nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die für einen Vereinseintritt notwendigen Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele (siehe Satzung) und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind, dürfen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO im Aufnahmeantrag erhoben werden.

Verantwortlich für den Datenschutz im Verein ist der einzelvertretungsberechtigte Vorstand des Vereins.

## **1. Name und Kontaktdaten** des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

Naturheilgesellschaft Stuttgart e.V.

In den Ziegelwiesen 21

71229 Leonberg

Tel.: 07251-903810

E-Mail: [info@naturheilgesellschaft.de](mailto:info@naturheilgesellschaft.de)

Vorstand: Alois Sauer (1. Vors.), Susanne Jedlitschka (stellv. Vorsitzende), Kontakt über obige Anschrift/Mail

## **2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Zweck der Datenerhebung ist die Verfolgung unserer Vereinsziele und die Mitgliederverwaltung und -betreuung. Konkret: Die personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verwendet: Einzug der Mitgliedsbeiträge; Versand von Verbandszeitschriften, Einladung zur Mitgliederversammlung und/oder Vereinsveranstaltungen. Des Weiteren wird die Anschrift des Mitgliedes übermittelt an den Dachverband Deutscher Naturheilbund zwecks Belieferung mit der Fachzeitschrift „Naturarzt“ und der Verbandszeitschrift „DNB-impulse“ (mittels Auftragsdatenverarbeitung, geregelt durch einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag), sofern der Bezug in der Mitgliedschaft enthalten ist. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft ist Art. 6 Abs. 1 lit. b (Vertragsverhältnis). Soweit wir für die Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a als Rechtsgrundlage. Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit a) DS-GVO. Zum Zwecke der Eigenwerbung des Vereins wird Werbung, bzw. Einladungen zu Veranstaltungen an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO.

## **3. Berechtigte Interessen des Vereins**

Erläuterung: Berechtigte Interessen eines Vereins spielen immer dann eine Rolle, wenn der Verein bestimmte Daten verarbeiten möchte, diese Daten jedoch weder für die Erfüllung des Mitgliedsvertrags/Satzung benötigt werden noch eine Einwilligung der Vereinsmitglieder in die entsprechende Datenverarbeitung vorliegt. Der Verein übermittelt Mitgliederlisten an den Dachverband Deutscher Naturheilbund eV zum Versand der Mitgliederzeitschriften und Erhebung der Verbandsbeiträge. Der Verein hat ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten Dritter, die dem Verein bekannt sind (etwa von Personen, die regelmäßig an Veranstaltungen teilnehmen), zum Zwecke der Eigenwerbung zu verarbeiten, z.B. in Form von Einladungen zu Veranstaltungen.

## **4. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Als Mitglied des Dachverbands Deutscher Naturheilbund ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Anschrift und Beginn der Mitgliedschaft. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) wird zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein übermittelt.

## **5. Speicherdauer und Löschung der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald das Mitgliedsverhältnis erlischt, die Einwilligung widerrufen wird oder Widerspruch eingelegt wird. Es erfolgt eine vorschriftsmäßige Entsorgung, sofern dem keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen. Auf der Webseite gespeicherte personenbezogene Daten werden spätestens nach 5 Jahren gelöscht. (Recht auf Vergessen werden). Beim Ausscheiden oder Wechsel von Funktionsträgern in unserem Verein tragen wir Sorge für die ordnungsgemäße Löschung oder vollständige Übergabe an den Nachfolger. Historisch wichtige Unterlagen werden in einem Vereinsarchiv aufbewahrt, zu dem nur der Vorsitzende des Vereins, bzw. ersatzweise ein Stellvertreter, Zugang hat. Eine Datenschutz-Folgeabschätzung ist nicht notwendig für unseren Verein, da die Form der Verarbeitung der Daten kein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person zur Folge hat. Kommt es bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Sicherheitsvorfällen (z.B. Diebstahl, Hacking, Fehlversendung, Verlust), werden wir die gesetzlichen Meldepflichten einhalten und die Datenpanne möglichst innerhalb 72 Stunden an die Aufsichtsbehörde (die jeweiligen Landesbeauftragten für den Datenschutz) melden.

## **6. Betroffenenrechte**

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.